

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 50

Illustration: "Me sött wenigstens d Nachrichte vo morn i dr Zytig vo hüt chönne läse, da hätt me ändlech mal en ktuelli Zytig...!"
Autor: Scapa, Ted

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anekdoten- Cocktail

von N. O. Scarpi

Einem Freund, der ihn in einem Brief mit «Sie» anredete, schrieb Arrigo Boito, der bedeutende Komponist und hervorragende Librettist von Verdis «Otello» und «Falstaff»: «Das Du frisst die Freundschaft auf, es scheint die Sprechenden zu verjüngen, es liebt die Wahrheit, erleichtert die Diskussionen und schaltet unangenehme Folgen aus. Wenn Du mir eines Tages sagst: Du bist ein Trottel, so hat das weiter nichts zu bedeuten. Sagst Du mir aber: Sie sind ein Trottel, muss ich Dir meine Zeugen schicken.»

*

Bei einem Empfang bei Hof fragte ein Adliger den andern: «Wer ist denn dort der Mann, der mit solcher Achtung behandelt wird?»

«Sie kennen ihn nicht? Das ist doch Chevalier Peter Paul Rubens, der Maler!»

«Aha, ich verstehe; er ist ein grosser Herr, der sich zum Zeitvertreib mit Malen beschäftigt.»

«Nein, nein! Er ist ein grosser Maler, der zum Zeitvertreib den Botschafter spielt.»

*

Bei einer Versammlung von Lehrern wird beschlossen, die schwierigeren Themen am Vormittag zu behandeln und die einfacheren im spätern Verlauf des Tages. Und so wurde Geschichte für den Abend angesetzt. Die junge Geschichtslehrerin protestiert.

«Aber Geschichte», meint ein älterer Kollege, «ist doch gewiss weniger schwierig als Biologie und Mathematik!»

«So wie ich sie unterrichte», erklärt die Lehrerin, «gibt es kein schwierigeres und verwirrenderes Thema als Geschichte.»

...ME SÖTT......ME SÖTT...



«Me sött wenigstens d Nachrichte vo morn i dr Zytig vo hüt chönne läse, da hätt me ändlech mal en aktuell Zytig ...!»

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1976/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen